



Viertes Gesetz zur Änderung des Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung

- Drucksache 6/1753 -

ERSTE BERATUNG

Abgeordneter Brandner, AfD:

Frau Berninger, zunächst mal zu Ihnen: Es offenbart Ihr Rechtsverständnis und die Auffassung, wie man sich hier im Parlament verhält, wenn Sie gleich zehn Minuten, nachdem der Präsident gesagt hat, Rassismus soll hier nicht mehr geäußert werden, das Wort wieder in den Mund nehmen. Das ist die gleiche krude Rechtsauffassung, die Sie gestern Abend zeigten, als Sie trotz mehrfacher Wünsche und Aufforderungen rechtswidrig aufgehängte Transparente vom Landtagsgebäude nicht abgenommen haben. Vielleicht überlegen Sie sich wirklich mal, was Sie mit Rechtsstaat am Hut haben, Frau Berninger.

(Zwischenruf Abg. Rothe-Beinlich, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sie sollten ganz vorsichtig sein, Herr Brandner!)

Tut mir sehr leid, Sie hier überhaupt in dem Landtag zu sehen.

(Beifall AfD)

Tricksen, Tarnen und Täuschen, meine Damen und Herren – deshalb wollte ich eigentlich hier ans Rednerpult –, was die Zahlen angeht. Herr Lauinger, ich hatte Sie im Ausschuss schon mal gefragt, da haben Sie nur groß geguckt. Herr Ramelow hat sich am 23.01.2016 in der Thüringer Landeszeitung zitieren lassen: „Wahrscheinlich werden wir 40.000 Flüchtlinge in diesem Jahr bekommen.“ Meine Damen und Herren, da habe ich den Dreisatz bemüht und komme dann auf 1.481.481,48, gerundet auf 1.481.481 – ich habe abgerundet. Das sind also fast 1,5 Millionen Flüchtlinge, die Herr Ramelow, obwohl ja angeblich keine Zahlen vorliegen sollen, für Deutschland in diesem Jahr erwartet – 50 Prozent mehr als im letzten Jahr. Und Sie wissen genau, welche katastrophalen Zustände im letzten Jahr geherrscht haben. Da wollen Sie uns allen Ernstes von hier vorne aus weismachen, alles würde gut und alles würde zum Besten und Sie wüssten von nichts! Vielleicht fragen Sie mal Ihren Regierungschef oder sehen Sie den auch so selten wie ich! Vielleicht fragen Sie ihn mal, wie er zu den Zahlen kommt. Der scheint eine andere Quelle zu haben, aber eine weitaus realistischere jedenfalls als die, die Sie hier zu meinen haben. Danke schön.

(Beifall AfD)